Erfahrungsaustausch zur   
Praxis der Strategischen Umweltprüfung (SUP)   
in Österreich

Dokumentationsblatt 2023

Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie möchte alle Stellen, die Strategische Umweltprüfungen (SUPs) durchführen, bei der Weiterentwicklung der guten SUP-Praxis unter­stützen. Daher fördert das BMK den Erfahrungsaustausch zur SUP. Dazu werden SUP-Praxisbeispiele gesammelt und anderen SUP-Interessierten als Anregung zur Verfügung gestellt: <https://www.strategischeumweltpruefung.at/sup-sektoren>

Zur Stärkung des Erfahrungsaustausches ersuchen wir Sie, **SUP-Praxisbeispiele** auszuwählen, die auch für andere interessant sein könnten. Sowohl positive als auch negative Erfahrungen können nennenswert sein, ebenso sowohl abgeschlossene als auch noch laufende SUPs.

Füllen Sie dazu, bitte, für die von Ihnen ausgewählte SUP den **Steckbrief** (Seite 2) sowie die **Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente** (Seite 3) aus. Unter "SUP-Elementen" verstehen wir einzelne Teile der SUP, z. B. das Scoping zur Abgrenzung des Untersuchungsrahmens, den Alternativenvergleich, die Öffentlichkeitsbeteiligung, das Monitoring etc.

Zur Orientierung bei der Auswahl der nennenswerten SUP-Elemente finden Sie im Anhang **SUP-Kriterien**, die Sie verwenden können. Die SUP-Kriterien sind themenspezifisch sieben Abschnit­ten zugeordnet:

* Screening (Prüfung der Erheblichkeit),
* Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit,
* Scoping (Abgrenzung des Untersuchungs­rahmens),
* Umweltbericht,
* zusammenfassende Erklärung,
* Wirk­sam­keit der SUP (zur Integration von Umweltaspekten in den Plan oder das Programm und damit zur Verbesserung der Umwelt) und
* Monitoring.

Falls Sie nennenswerte SUP-Elemente kennen, die nicht durch die SUP-Kriterien im Anhang abge­deckt sind,können Sie diese selbstverständlich auch auswählen. Die Liste der SUP-Kriterien stellt eine beispielhafte Auflistung dar und dient zur Orientierung und Anregung.

Bitte, senden Sie das ausgefüllte Dokumentationsblatt (Steckbrief und Beschreibung der ausge­wählten SUP-Elemente) **bis 30.9.2023** an das vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie mit der SUP-Sammlung beauftragte Büro Arbter: [office@arbter.at](mailto:office@arbter.at) oder per Fax an 01-218 53 55 oder per Post an Büro Arbter, Vorgartenstraße 124 / 378, A – 1020 Wien.

Bei Bedarf unterstützt Sie Kerstin Arbter gerne unter 01-218 53 55 oder [office@arbter.at](mailto:office@arbter.at).

P.S.: Sie können das Dokumentationsblatt auch anonym ausfüllen.

# Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

|  |
| --- |
|  |

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms (ca. 5 Sätze):

|  |
| --- |
|  |

**A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:**   
bitte, kreuzen Sie an 🗷

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Neuerstellung |  | Änderung bzw. Fortschreibung |

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an 🗷, bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung |  | Überörtliche Raumplanung |  | Regionalpolitik und  EU-Förderprogramme |
|  | Abfallwirtschaft |  | Wasserwirtschaft |  | Tourismus |
|  | Verkehr |  | Naturschutz |  | Bergbau, Rohstoffgewinnung |
|  | Lärm, Luft, Klima |  | Energie |  | Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei |
|  | Industrie |  | Anderes: |  |  |

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

|  |
| --- |
|  |

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

|  |
| --- |
|  |

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

|  |
| --- |
|  |

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus:   
z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit

|  |
| --- |
|  |

A.9 Weitere Informationen:   
z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

|  |
| --- |
|  |

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

|  |
| --- |
| Name: |
| Stelle / Abteilung: |
| Telefonnummer: |
| Email-Adresse: |

Wollen Sie, dass wir die Veröffentlichung Ihres SUP-Beispiels im Internet noch einmal mit Ihnen abstim­men?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ja |  | nein |

# Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Er­fah­rungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

Bitte, führen Sie hier an, was bei dieser SUP nennenswert ist und warum. Erläutern Sie zum Beispiel die konkrete Vorgangsweise oder verweisen Sie auf die entsprechenden Seiten im Umweltbericht, in der Screening-Unterlage oder in der zusammenfassenden Erklärung. Zur Unterstützung können Sie die SUP-Kriterien im Anhang heranziehen. Bitte, verweisen Sie in diesem Fall auf das jeweils zutreffende SUP-Kriterium. Es genügt die Beschreibung einzelner, nennenswerter SUP-Elemente, z. B. beim Scoping oder im SUP-Prozess etc.

|  |
| --- |
| 1. Beim Screening:         2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:         3. Beim Scoping:         4. Beim SUP-Umweltbericht:         5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:         6. Bei der Wirksamkeit der SUP:         7. Beim Monitoring:         8. Anderes: |

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

|  |
| --- |
|  |

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

|  |
| --- |
|  |

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

|  |
| --- |
|  |